

Eröffnung

Einer: Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Psalm 121

Einer: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?

Alle: Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Einer: Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.

Alle: Siehe, der Hüter Israels
schläft und schlummert nicht.

Einer: Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

Alle: dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.

Einer: Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.

Alle: Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

Einer: Sorgt euch um nichts,
sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen
mit Danksagung vor Gott kundwerden!

(Phil 4,6)

Dank / Bitte / Klage

Stille

Glocken

Gebet

Alle: Herr, mache mich zum Werkzeug Deines Friedens:
dass ich Liebe bringe, wo man sich hasst.
dass ich Versöhnung bringe, wo man sich kränkt.
dass ich Einigkeit bringe, wo Zwietracht ist.
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel quält.
dass ich Wahrheit bringe, wo Irrtum herrscht.
dass ich die Hoffnung bringe, wo Verzweiflung droht.
dass ich die Freude bringe, wo Traurigkeit ist.
dass ich das Licht bringe, wo Finsternis waltet.

Einer: O Meister, hilf mir, dass ich nicht danach verlange:
Getröstet zu werden, sondern zu trösten.
Verstanden zu werden, sondern zu verstehen.
Geliebt zu werden, sondern zu lieben.

Alle: Denn: Wer gibt, der empfängt,
wer verzeiht, dem wird verziehen.
Wer stirbt, der wird zum ewigen Leben geboren.

Einer: Diesen Tag, Gott, legen wir zurück in deine Hand.
Du gabst ihn uns.
Du gabst uns Zeit füreinander.

Alle: Wir danken dir.

Einer: Wir danken dir für alles, was uns gelungen ist,
wir danken dir, dass du uns behütet hast.
Wir bitten dich um Vergebung für das,
was wir versäumt haben.

Alle: Was wir erlebt haben,
legen wir zurück in deine Hand.

Einer: Die Nacht ist die Decke deines Friedens, Gott,
dein Rhythmus der Ruhe für alle Menschen

Alle: Die Nacht ist der Mantel deiner Freundlichkeit, Gott,
die Wärme deiner schützenden Hand
über deiner Erde.

Einer: Die Dunkelheit der Nacht
birgt die Zeichen der Ewigkeit,
deine fortdauernde Liebe in allem Lebendigen.

Alle: Voll Vertrauen auf dich
überlassen wir uns einem erholsamen Schlaf.
Voll Vertrauen in dich
legen wir die Sorgen des Tages beiseite.
In unserem Schlaf sei du unser Begleiter.
In unserem Erwachen sei du
das Geschenk des neuen Tags.

Vaterunser

Segen

Einer: Es segne und behüte uns der allmächtige
und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Alle: Amen.